

Hochwertiger Kompost – das Beste für Ihren Boden

Beim Grünabfallsammelplatz in Erlenbach erhalten Sie hochwertigen, preiswerten Kompost zur Selbstabholung. Dieser Kompost wird ausschließlich aus organischen Abfällen gewonnen, die auf den Grünabfallplätzen im Landkreis und dem Kompostwerk Herhof in Guggenberg gesammelt werden. So haben Sie jederzeit die Sicherheit, erstklassigen Kompost für Ihren Garten zu verwenden.

Fertigkompost

Bei diesem Kompost sind die biologischen Abbauprozesse weitgehend abgeschlossen. Er ist ideal für Anwendungen, die vollständig ausgereifte Komposterde erfordern, zum Beispiel als Pflanzlochbeigabe, als Zugabe für das Frühbeet oder für Topfpflanzen. Fertigkompost ist hervorragend einsetzbar zur Düngung und Bodenverbesserung. Die organische Substanz lockert den Boden und erleichtert die Pflanzarbeiten. Bei Regen verschlämmt die Oberfläche nicht, das Wasser dringt in den Boden ein und Erdabtrag (Erosion) wird so vermieden. Zudem speichert Kompost das 3- bis 5-fache seines Eigengewichtes an Wasser. So sind die Pflanzen auch in Trockenperioden länger ausreichend mit Wasser versorgt.



Hier gibt's den Kompost:

Grünabfallsammelplatz Erlenbach
An der Staatsstraße zwischen
Elsenfeld und Erlenbach, gegenüber
der Müllumladestation

Sommerzeit: **montags** 13:00 – 18:00 Uhr
donnerstags 13:00 – 18:00 Uhr
freitags 08:00 – 18:00 Uhr
samstags 08:00 – 14:00 Uhr

Winterzeit: **montags** 13:00 – 16:00 Uhr
donnerstags 13:00 – 16:00 Uhr
freitags 13:00 – 16:00 Uhr
samstags 08:00 – 14:00 Uhr

Preis für Kompost: 12,- €/m³

Der Kompost wird zur Selbstabholung lose angeboten – am besten per Kübel, Wanne, Anhänger oder Ähnlichem abholen bis max. 2 m³

Preis für Rindenmulch, Holzhäcksel auf Anfrage.



Haben Sie Fragen?
Wir helfen Ihnen gerne.

Die Abfallberatung im Landratsamt
09371 501-380, Herr Fischer
E-Mail: abfallwirtschaft@lra-mil.de

*Gönnen Sie Ihrem
Garten etwas Gutes:*

KOMPOST



Kompost bringt Schwung in den Garten

Kompost liefert Nährstoffe für die Pflanzen

Kompostieren ist das älteste und natürlichste Recycling der Welt: Aus organischen Abfällen wird wertvolle Erde gewonnen. Kompost enthält alle für das Pflanzenwachstum notwendigen Hauptnährstoffe: Stickstoff, Phosphat, Kali, Magnesium und Calcium. Mit Kompost lässt sich jeder Garten umweltschonend bewirtschaften. Außerdem werden durch regelmäßige Kompostgaben Kalkverluste im Boden ausgeglichen.

Kompost lockert den Boden auf

Kompost baut im Boden eine Krümelstruktur auf. Der Boden wird gut durchlüftet, sodass die Pflanzenwurzeln leicht in das Erdreich eindringen können. Bei starkem Regen wirkt Kompost Verschlämmungen und Nährstoffauswaschungen entgegen. Der Kompost speichert das Wasser und gibt es bedarfsgerecht an die Pflanzen ab. Schwere Böden werden durch Kompost lockerer, sandige Böden bindiger.

Kompost aktiviert das Bodenleben

Mit einer Kompostgabe wird dem Boden eine Vielzahl an nützlichen Mikroorganismen zugeführt. Die mit dem Kompost ausgebrachte organische Masse dient den bereits im Boden vorhandenen Lebewesen als Nahrungsquelle. Diese können sich reichlich vermehren und zur Entwicklung eines fruchtbaren und gesunden Bodens beitragen.

Wie viel Kompost für welche Pflanze?

Die angegebenen Mengen orientieren sich am Phosphatbedarf der Pflanzen.

	Menge	Zeit
Gemüse mit hohem Nährstoffbedarf z.B. Tomaten, Sellerie, Kohl, Kürbis, Mais, Wirsing, Kohlrabi, Brokkoli, Porree	ca. 3 l/m ²	vor der Aussaat/ Anpflanzung im Frühjahr
Gemüse mit mittlerem Nährstoffbedarf z.B. Gurke, Möhre, Rettich, Zwiebel, Kartoffel, Rhabarber, Zucchini	ca. 2 l/m ²	vor der Aussaat/ Anpflanzung im Frühjahr
Gemüse mit geringem Nährstoffbedarf z.B. Rote Bete, Stangenbohne, Spinat, Erbse, Kopfsalat, Radieschen	ca. 1 l/m ²	vor der Aussaat/ Anpflanzung im Frühjahr
Beerenobst	ca. 1 l/m ²	vor dem Pflanzen und 1 x jährlich im Frühjahr
Stauden, starkwüchsig z.B. Rittersporn, Taglilie, Pfingstrose, Herbstaster	ca. 2 l/m ²	im Frühjahr, z.T. im Sommer
Stauden, schwachwüchsig z.B. Elfenblume, Storchschnabel, Waldsteinie	ca. 1 l/m ²	im Frühjahr
Zwiebel- und Knollengewächse z.B. Tulpe, Narzisse	ca. 1 l/m ²	nach dem Abblühen
Rasen	ca. 2 l/m ²	im Frühjahr

Gehölzpflanzung

Aushub des Pflanzlochs im Verhältnis 1 : 3 bis 1 : 4 mit Fertigkompost mischen, jedoch nicht tiefer als 30 cm in den Boden einbringen.

Neuanlage von Gärten

Einmalig bis zu 50 l/m². Der ausgebrachte Kompost sollte sorgfältig mit der oberen Bodenschicht vermischt werden. Weitere Kompostgaben sind erst nach Ablauf von ca. drei Jahren empfehlenswert.

Balkon- und Kübelpflanzen

Balkon- und Kübelpflanzen haben meist einen hohen Nährstoffanspruch und vertragen daher auch relativ hohe Kompostanteile (bis zu ca. 50 Vol.-%) in der Erde.

Pflanzerde

Kompost ist keine Blumenerde und sollte aufgrund seines hohen Nährstoffgehaltes im Verhältnis 1 : 3 mit Gartenerde, alter Blumenerde oder Sand gemischt werden.

